Was jedem gewünscht sei

Jedem sei's gewünscht: Das Leben!
Dazu noch Glück und Liebe – Segen...
Doch wer glaubt er müsse lügen
um uns damit zu besiegen,
nach der ganzen Herrschaft gieren
und die Zeit mit Druck regieren,
mit Mord und auch mit Religion,
der hat sch selber bloßgestellt
vor jeglicher Kulturation!
So manches ist nicht zu bgeriefen.
Doch wir lassen alles schleifen...

Wer glaubt er kann sein Fleisch verbreiten
bis es dann nur noch seines gibt
und noch von Diskriminierung spricht,
mit dem ist leider nicht zu streiten,
weil er ja sagt, daß er nur "liebt",
der ist entweder einfach dumm
(er bringt auf seine Weise um!),
oder rücksichtslos, voll Niedertracht...
Er denkt er hätte gut gemacht
was seine Vorfahr'n schlechter konnten,
in ihrer Urwelt, der besonnten.

Wenn Glaube tötet und zerstört,
behauptet, daß ihm das Erdenrund gehört,
wenn Disziplin verbaut was Menschen sind,
dann sei gegen Mann, Frau, Kind,
die höchste Vorsicht aufgeboten!
Glaubt niemals ihren frechen Zoten,
die ihnen freie Hand gewähren
andere Kulturen zu entehren,
damit ihr fettes Drachenblut
den Vorrang hat, bei Recht und Gut.
Schickt sie zuürck woher sie kamen
und achtet nicht auf ihren Samen!

Ihr habt euch alles bieten lassen,
nun feiert ihr die Unterlassen...
Doch nützt jetzt eure letzte Chance

und befreit euch aus der Trance,
die man euch auferlegt hat um zu sterben
und alles was da ist dem zu verreiben,
das nichts Gutes mit euch will...
Staunt deshalb, betrachtet sitll:
Wer die Evolution zum Spaß negiert,
der befreit die primitven Kräfte,
die nötig sind alles neu auf Null zu setzen...
Fürchtet euch vor dem Entsetzen!!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)